



Eine Information der
Stadt Ingolstadt



Stadt Ingolstadt
Presse- und Informationsamt

Franziskanerstraße 7, 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841 305-1090 oder -1091
Telefax: 0841 305-1089
E-Mail: pressestelle@ingolstadt.de
Internet: www.ingolstadt.de

Gemeinnützige Ingolstädter Veranstaltungs GmbH
Tobias Klein, Tel. 305-46600

17.09.2019

Ingolstädter Künstlerinnentage

Der Oktober ist zum 25. Mal eine Frau

Die Ingolstädter Künstlerinnentage finden dieses Jahr bereits zum 25. Mal statt. In der Zeit vom 28. September bis 15. Oktober erwartet das Publikum wieder anspruchsvolle Unterhaltung. Das Pre-Opening zu den 25. Ingolstädter Künstlerinnentagen gestaltet am Samstag, 28. September, ab 22 Uhr im brigg der Club Indépendance unter dem Motto „Digitalisierung trifft Subkultur“. Bereits zum dritten Mal gehen dabei digitale und analoge künstlerische Ausdrucksformen auf Tuchfühlung. Zu sehen sind Fräulein on the Dark Side of Bass, ein internationales, zeitgenössisches Performanceduo, bestehend aus Fräulein Hahnkamper (AUT), Sängerin, Performerin und Poetin, und Bernhard Hollinger (NL/DE), Bassist und Sounddesigner.

Fräulein Hahnkamper spricht und mimt Lyrik aus eigener Feder: von Feminismus, Dada, Sinnlichkeit, und Surrealem; dies in Stimmkunst, Sounds, Kostüm, Figur und Publikumsinteraktion. Bühnenantagonist Bernhard Hollinger tönt in Melodie, Geräusch, Soundscapes und Beats, stört, trägt, spielt! Bass und Live Electronics.

Verbunden wird beides mit audioreaktiven Videoinstallationen der Künstlerin Kalma aus Berlin, die durch ihre Visuals in Echtzeit eine einzigartige Atmosphäre und nicht wiederholbare Erlebnisse erschafft. Die Aftershowparty gestaltet die Ingolstädter DJane Marcella.

Die Eröffnung des Festivals findet am Sonntag, 29. September, um 19 Uhr in der Neuen Welt statt. Das Publikum erwartet eine Lesung mit Barbara Streidl zum Thema Feminismus. Die Autorin stellt verschiedene Strömungen des Feminismus vor und beleuchtet unter anderem die Frage, ob auch Männer Feministen sein können. Den Abend moderiert Petra Ruda.

Mit einem Filmabend am Montag, 30. September, um 20 Uhr geht es weiter. Im Audi Programmokino wird der Film „Sookee – von Seepferdchen und Schränken“ gezeigt. Der Streifen ist das vielschichtige und intime Porträt von Sookee, einer queer-feministischen Rapperin und linken Aktivistin, die schon seit Jahren gegen Sexismus, Homophobie und Rassismus im deutschen



Eine Information der
Stadt Ingolstadt



Stadt Ingolstadt
Presse- und Informationsamt

Franziskanerstraße 7, 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841 305-1090 oder -1091
Telefax: 0841 305-1089
E-Mail: pressestelle@ingolstadt.de
Internet: www.ingolstadt.de

Hip-Hop kämpft. Eine Einführung in den Film und seine Thematik übernimmt Jun.-Prof. Dr. Irina Gradinari der Fern-Uni Hagen.

Seit 2016 ist sie zudem Zweitsprecherin der deutschen Fachgesellschaft Geschlechterstudien. Ihre Forschungsschwerpunkte sind u.a. Gender-, Queer- und Postcolonial Studies. Im Anschluss an den Film gibt es ein Gespräch mit Irina Gradinari und der Regisseurin Kerstin Polte. Kerstin Polte studierte in Québec, Karlsruhe und Zürich Filmregie, Drehbuch, Theater, Literatur und Philosophie. Ihre Filme (u.a. „Letzte Runde“, „Kein Zickenfox“) sind mehrfach prämiert.

Auf eine Singer-Songwriter-Night mit Maike Rosa Vogel und Jacky Bastek kann sich das Publikum am Dienstag, 1. Oktober, um 20 Uhr in der Neuen Welt freuen. Maike Rosa Vogel analysiert mit ihrer Akustikgitarre und ihrem glasklar-hellen und gleichwohl kräftigen Gesang Angst, Ökonomie, Nichtfühlen, Fracksausen.

Eine Akustikgitarre begleitet auch die Musikerin Jacky Bastek. Die Fingerstyle-Gitarristin aus Eppstein im Taunus steht seit 2014 auf der Bühne. Durch virtuoses Gitarrenspiel, selbsttherapeutische Erzählungen und über-Bordgeworfene-Genre-Schubladen erschafft sie ihre eigene Klangwelt. Die experimentelle Künstlerin verschreibt sich mit progressiven und perkussiven Spielarten dem „Genre-hopping“ – von Klassik bis Jazz, von Metal bis Folk.

Wir danken der Sparkasse Ingolstadt Eichstätt, dem Möbelhof, den Stadtwerken Ingolstadt, der Firma Gebrüder Peters, der Franz Schabmüller Firmengruppe sowie Herrnbräu für ihre großzügige Unterstützung.

Die ersten drei Programmpunkte der 25. Ingolstädter Künstlerinnentage

Pre-Opening

Club Indépendance, Digitalisierung trifft Subkultur

Samstag, 28.9.2019

Beginn: 22 Uhr, Einlass: 21 Uhr

Digitales Gründerzentrum brigk

VVK 12 Euro, ermäßigt 9 Euro (beide zzgl. Gebühren)

AK 16 Euro, ermäßigt 12 Euro

Eröffnung der Ingolstädter Künstlerinnentage

Barbara Streidl „Feminismus“, Lesung

Sonntag, 29.9.2019



Eine Information der
Stadt Ingolstadt



Stadt Ingolstadt
Presse- und Informationsamt

Franziskanerstraße 7, 85049 Ingolstadt
Telefon: 0841 305-1090 oder -1091
Telefax: 0841 305-1089
E-Mail: pressestelle@ingolstadt.de
Internet: www.ingolstadt.de

Beginn: 19 Uhr, Einlass: 18 Uhr
Neue Welt

Eintritt frei

Sooke - Von Seepferdchen & Schränken", Filmvorführung und
Gespräch mit Prof. Irina Gradinari und Regisseurin Kerstin Polte
Montag, 30.9.2019
Beginn: 20 Uhr
Audi Programm kino

VVK und AK 7 Euro inkl. Sektempfang

Maike Rosa Vogel & Jacky Bastek, Singer-Songwriter-Night
Dienstag, 1.10.2019
Beginn: 20 Uhr, Einlass: 19 Uhr
Neue Welt

VVK 15 Euro, ermäßigt 10 Euro (beide zzgl. Gebühren)
AK 20 Euro, ermäßigt 15 Euro

Tickets sind erhältlich in allen DK-Geschäftsstellen, in der Tou-
rist-Information am Rathausplatz (Moritzstraße 19), im Westpark
Ingolstadt und über www.eventim.de. Für die Filmvorführung am
30.9. gibt es Tickets ausschließlich über das Audi Programmki-
no.

Weitere Informationen unter: www.inkult-ingolstadt.de

Kontakt für Pressefragen:
Gemeinnützige Ingolstädter Veranstaltungs GmbH
Marion Benz, Tel. 0841 305-46618

Kontakt für Fragen zu den 25. Ingolstädter Künstlerinnentagen
Gemeinnützige Ingolstädter Veranstaltungs GmbH
Mona Huber, Tel. 0841 305-46613